

1. Dezember 2025 - Ende Februar 2026
Jahrgang 21, Ausgabe 85

Zeiten Zeichen

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus den Ortsgemeinden
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



Evangelisch
in Laatzen



Evangelische Kirche in Laatzen und kath. St.-Oliver-Gemeinde

Inhalt und Impressum

Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Musikalische Veranstaltungen	4
Wahl Landessynode,	
Mein liebstes Bibelwort	5
Gemeindeversammlung, Feier-	
werkstatt, Neugestaltung Gemein-	
dehaus Rethen	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Lebensberatung, Friedenslicht,	
Werbung	9
Werbung	10-11
Probepilgern	12
Entspannungskurse, Konzert	13
Spendensäule, Taxi-Dienst	14
Konzerte	15
Gottesdienste	16 - 17
Ortskirchengemeinden	
St. Gertruden	18
Immanuel	19
St. Marien	20
St. Petri	21
Thomas	22
Katholische St.-Oliver-	
Gemeinde	23- 25
Kinderseite	26
Konfifreizeit,	
Anmeldung Konfizeit	27
LaKiKu	28
Gottesdienste an Heilig Abend und	
Weihnachten	29
Weltgebetstag, Passionszeit	30
Freud und Leid	31
Adressen, Ansprechpartner	32

Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

Redaktion:

Simon Benne,
Angelika Böneker,
Heinz-Joachim Eggert,
Pastorin Silke Fahl,
Siegfried Heinemann,
Hartmut Kürschner,
Gisela Noack
Alfred Schöttker,
Pastor Jens Wening (V.i.S.d.P.)

E-Mail: Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:

Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Anzeigenschluss: 04. Februar 2026

Auflage: 9.000

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen
Telefon (05102) 23 47
www.blumen-nehl.de

ANDREAS SCHWEER ELEKTROMEISTER

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07
30880 Laatzten Fax (0511) 86 11 43



STIEBEL ELTRON

Kundendienst-
Vertragswerkstatt

Beratung - Installation - Kundendienst

HAUSÄRZTE LAATZEN

Isabel Freier

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Marquardt

Fachärztin für Innere Medizin
(hausärztliche Versorgung)

Pneumologie, Allergologie

Senefelder Str. 17

30880 Laatzten

Tel.: 0511-8765470

www.hausaerzte-laatzten.de

Mo.-Fr. 8-12Uhr und Mo. 15-17Uhr,
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr

INFO SERVICE Evangelische Kirche

0800 - 50 40 60 2
Eine Kirche - eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da. Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

☎ 0800 - 50 40 60 2

📘 facebook.com/ekd.de

✉ info@ekd.de

🐦 twitter.com/EKD

**HORST-ERNST
SCHMIDT**
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10
30880 Laatzten/Gleidingen
Tel. 05102 / 89039-0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

Moderne Zahnheilkunde mit Herz

Praxis LeineDent



Wael Al Kabalan
und sein Praxisteam
freuen sich auf Ihren Besuch

Würzburger Str. 14B, 30880 Laatzten
Tel 0511 - 82 55 50 www.leinedent.de



Ein Licht geht uns auf

„Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.
Licht der Liebe, Lebenslicht – Gottes Geist verlässt uns nicht.“

Seit meinem Vikariat begleiten mich diese Liedzeilen. Damals saßen wir um ein kleines Lagerfeuer im Innenhof der katholischen Kirchengemeinde. In ökumenischer Verbundenheit saßen wir dort – dicht aneinandergedrängt, immer abwechselnd eine Hand in der Jackentasche, in der anderen das Liederheft. Der Schein des Feuers reichte kaum, um den Text zu entziffern – und doch ging von ihm eine spürbare Wärme aus.

Die kleine Kerze auf dem Titelbild dieser Ausgabe kann mit der Hitze eines Feuers nicht mithalten. Dennoch reicht ihr Licht bereits aus, um die grünen Zweige zu erhellen, die unter dem feinen Pulverschnee verborgen liegen. Immer wieder staune ich, wie viel Helligkeit selbst eine kleine Flamme schenken kann. Schon ein winziges Licht verändert, wie wir einen Raum wahrnehmen – und manchmal auch, wie wir uns selbst fühlen. Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, tut das gut. In Finnland, wo ich vor zehn Jahren für ein halbes Jahr gelebt habe, ist es besonders lange dunkel. Was mir aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben ist: Vor vielen Geschäften standen große Windlichter, mit drei oder fünf Dochten. Sie flackerten links und rechts vom Eingang und trotzten mit ihrem warmen Schein der Kälte und der Finsternis. Auch bei uns leuchten in diesen Tagen viele Lichter hinter Fenstern und in kahlen Bäumen. Die Lichterketten, Sterne und Kerzen auf den Adventskränzen kündigen an, was kommt: Weihnachten. Gott wird Mensch.

Der Advent ist die Zeit des Wartens – nicht in Ungeduld, sondern in Erwartung. Wir spüren die Spannung zwischen Dunkelheit und Licht, zwischen dem, was schon da ist, und dem, was noch fehlt. Vielleicht ist das der tiefste Sinn dieser Wochen: Wir lernen, das kleine Licht zu sehen und zu bewahren, während wir auf das große Licht hoffen, das die Welt verändern wird. Im Johannesevangelium sagt Jesus über sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12)

Dieses Licht ist mehr als das warme Flackern einer Kerze. Es ist Gottes Versprechen mitten in unsere Dunkelheiten hinein: Ich bin bei euch. Ich zeige euch den Weg, der zum Leben führt. Und wer in diesem Licht geht, kann selbst zum Licht für andere werden – durch ein freundliches Wort, eine offene Hand, einen kleinen Moment der Aufmerksamkeit. Vielleicht spüren Sie in diesen Tagen, wo auf Ihrem Leben ein Schatten liegt – Sorgen, Traurigkeit, Müdigkeit. Dann wünsche ich Ihnen ein Licht, das heller ist als alle Dunkelheit. Ein Licht, das wärmt, trägt und Hoffnung schenkt.

Ihr Pastor Alexander Stichternath



Besondere musikalische Veranstaltungen

Mit festlichem Glanz und berührender Klangfülle lädt die Immanuelkantorei zu einem besonderen musikalischen Höhepunkt der Adventszeit ein: *Camille Saint-Saëns' prachtvolles Oratorio de Noël Op. 12* am **7. Dezember um 18 Uhr** in der Immanuelkirche Alt-Laatzen.

Dieses Meisterwerk verbindet französische Eleganz mit inniger Weihnachtsstimmung. Zarte Pastoralen, leuchtende Chöre und eindrucksvolle Solistenensembles entfalten eine Atmosphäre von Frieden und Freude - ein besinnliches Erlebnis, das Herz und Seele berührt. Unter der Leitung von Kreiskantorin Magdalena Andrulewicz gestalten Chor, Solistinnen und Solisten sowie ein Projektchor einen festlichen Abend, der die Vorfrende auf Weihnachten in Musik verwandelt. Eintritt: 15€ / 10€ ermäßigt.

Festliche Klänge gibt es auch zum Weihnachtsmorgen: Im Kantatengottesdienst am **1. Weihnachtstag um 11 Uhr in der Immanuelkirche** erklingt Johann Sebastian Bachs prachtvolle Weihnachtskantate „*Unser Mund sei voll Lachens*“ BWV 110. Die Musik sprüht vor Lebensfreude und Jubel über die Geburt Christi - ein musikalisches Feuerwerk barocker Klangpracht. Mitwirkende sind die Solistinnen und Solisten **Franzi Liese, Maria Ravvina, Clemens Liese und Leon-Maurice Teichert**. Es musiziert das Alte-Musik-Ensemble **Concerto Ispirato** unter der Leitung von **Kreiskantorin Andrulewicz**. Im Rahmen des festlichen Gottesdienstes hält Pastor Stichternath die Predigt - da verbinden sich Wort und Musik zu einem berührenden Ausdruck weihnachtlicher Dankbarkeit und Freude. *Die Kollekte wird für die Kirchenmusik erbeten.*



Markus Steinmetz und Pastor Jens Wening wurden in die Landessynode gewählt.

Wie sagte Bertolt Brecht so ungefähr: „Ihr habt Vorschläge gemacht. Wir haben sie angenommen. So wären wir alle geehrt.“ Unsere Vorschläge wurden angenommen! Markus Steinmetz (rechts) und Pastor Jens Wening (links) sind Mitglieder der 27. Landessynode der Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers. Wir freuen uns sehr, dass unsere beiden tollen Kandidaten gewählt wurden. Markus Steinmetz aus der Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck (Kirchenregion Hemmingen) ist beruflich Jurist und Landeswahlleiter im Land Niedersachsen. Der Historiker und Theologe Dr. Jens Wening ist Pastor in der Kirchengemeinde Rethen (Gesamtkirchengemeinde Laatzen).



Pastor Jens Wening und Markus Steinmetz.
Foto: Privat/Landeswahlleiter

Mein liebstes Bibelwort

Eine Quelle der Ermutigung

Der Vers Jesaja 41, 10 steht im Alten Testament als ein kraftvolles Zeichen der Hoffnung und des Trostes. Er lautet: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verunsichert, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir, ich halte dich mit meiner rechten Hand der Gerechtigkeit.“

Diese Worte sprechen mir bei Ängsten und Unsicherheiten direkt ins Herz.

In einer Zeit, die von Stress und Druck geprägt ist, fühle ich mich mitunter verloren und ohne rechte Orientierung. Die Botschaft dieses Verses ermutigt mich aber, Vertrauen zu fassen - nicht nur in mir selbst, sondern auch in eine höhere Kraft, die mir stets zur Seite steht. Das ist die Zusage Gottes, dass wir nicht allein sind. Diese Gewissheit stärkt mich und hilft mir, wenn ich vor Herausforderungen oder vor schwierigen

Entscheidungen oder Lebenssituationen stehe. Mitunter fühle ich mich schwach und hilflos, ohne Orientierung. Aber Gott verspricht, Kraft zu geben. Er gibt mir Mut, Ängste zu überwinden und die Herausforderungen des Lebens anzunehmen, auch wenn das beim Älterwerden immer schwieriger wird. Das Bild der „rechten Hand der Gerechtigkeit“ bedeutet für mich nicht nur Schutz, sondern auch Führung, Orientierung und Sicherheit.

Die Worte bei Jesaja sind eine Einladung an mich, meine Sorgen loszulassen und auf diese Zuversicht zu vertrauen. Das gibt Kraft, mit Ruhe in die Zukunft zu blicken, egal welche Schwierigkeiten mir begegnen mögen. Gott ist mit uns- das ist der Kern dieser Botschaft, die mich ermutigt und stärkt.

Wolf Dietmar Kohlstedt

Gottesdienst am Weltgebetstag für verstorbene Kinder

Am **14. Dezember** ist wieder der Weltgebetstag für verstorbene Kinder. Der Gedenkgottesdienst findet in diesem Jahr nicht in Rethen, sondern in der St.-Vitus-Kirche in Wikenburg-Harkenbleck statt. Der Gottesdienst beginnt um **17 Uhr in der Kirchstraße 18, 30966 Hemmingen**.

Eingeladen sind alle, die um ein Kind trauern - Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde.



Gemeindeversammlung

in der Evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Laatzen.

Am **25. Januar 2026** findet eine Gemeindeversammlung statt. Der Gesamtkirchenvorstand wird einen Bericht über die Arbeit der ersten eineinhalb Jahre seit der KV-Wahl geben. Außerdem wird die Steuerungsgruppe, die den Prozess der Gebäudepriorisierung leitet, über den aktuellen Stand berichten.

Wir feiern am **25. Januar um 10:30 Uhr Gottesdienst in der St. Petri Kirche** in Rethen. Nach einer kurzen Pause schließt sich dann die Gemeindeversammlung an.

Pastorin Katrin Dieckow

Vorsitzende Gesamtkirchenvorstand.



Neugestaltung des Gemeindehauses Rethen für die Jugendarbeit

Geplante Umbaumaßnahmen nach dem Hochwasser starten

Das Hochwasser an Heiligabend 2023 hat die ursprünglich im Keller des Gemeindehauses gelegenen Jugendräume in Rethen vollständig zerstört. Vor diesem Hintergrund hat der Ortskirchenvorstand eine grundlegende Entscheidung getroffen: Das Erdgeschoss des Gemeindehauses soll für die Arbeit mit Jugendlichen baulich und konzeptionell neugestaltet werden, basierend auf deren Wünschen und Vorstellungen. Nachdem deutlich wurde, dass eine erneute Sanierung der Kellerräume wenig sinnvoll ist, wurden verschiedene Alternativen für die Unterbringung der Jugendarbeit diskutiert. Am Ende fiel die Wahl auf eine Umgestaltung des Saals inklusive Bühne sowie der Nebenräume (wie Küche und Lager), sodass ein jugendgerechter Bereich entsteht. Gleichzeitig bleibt die Multifunktionalität für andere Gruppierungen der Kirchengemeinde erhalten – etwa bei Veranstaltungen, bei denen die neue, in den ehemaligen Saal verlegte Küche genutzt werden kann. Die finanziellen Herausforderungen sind groß: Die Versicherungssumme allein reicht für den geplanten Umbau nicht aus. Glücklicherweise sind zahlreiche Spenden eingegangen, für die wir einen besonderen Dank aussprechen. Dennoch werden die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, weshalb der Umbau Schritt für Schritt erfolgen muss. Die Geduld der Jugendlichen, die inzwischen fast zwei Jahre auf ih-

ren neuen Treffpunkt warten, ist bewundernswert. **Zukunftsperspektive für die Jugendarbeit in Rethen** Mit dem Umbau entsteht nicht nur ein neuer Treffpunkt für die Evangelische Jugend in ganz Laatzen, sondern auch für den queeren Jugendtreff „AndersRoom Laatzen“, eine Einrichtung des Kirchenkreises. Beide Gruppen werden von den neuen Räumlichkeiten profitieren und erhalten einen zentralen Ort für ihre Aktivitäten. Die ersten Vorarbeiten haben bereits begonnen. Eine besondere Herausforderung stellt die Durchführung aller elektrorelevanten Arbeiten dar. Die Komplexität des Projekts wird von einer eigens eingerichteten Steuerungsgruppe begleitet, die für die Koordination und Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich ist. Alle, die das Projekt durch tatkräftige Hilfe, Spenden oder mit hilfreichen Tipps unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an Gunnar Ahlborn unter gunnar.ahlborn@evlka.de zu wenden. Die Neugestaltung des Gemeindehauses Rethen ist ein bedeutender Schritt für die kirchliche Jugendarbeit in Laatzen. Sie stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft neue Perspektiven für junge Menschen. Dank des Engagements vieler Unterstützer und der Geduld der Jugendlichen kann dieses Projekt nun endlich umgesetzt werden.

Gunnar Ahlborn, Regionaldiakon



Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

www.dv-hl.de

Allgemeine Sozialberatung 0511-87 44 660

Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung 0511-87 44 660

Kurenvermittlung 0511-87 44 661

Soziale Schuldnerberatung 0511-87 44 666

www.Schuldnerberatung.laaten@evlka.de

Aufeinander zugehen - Miteinander lernen

0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstaussattung 0511-16 45 242

Marktstraße 21

LIA - Lernen / Integration / Arbeit

0511-22 85 26 67

treffpunkt Lange Weihe 0511-86 92 11

Lange Weihe 67

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02

Kiefernweg 2

Weitere Informationen unter www.dv-hl.de

Weitere diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21 0511-98 29 10

Familien-, Paar- & Lebensberatung

Kiefernweg 2 0511-82 32 99

Ambulanter Hospizdienst

Corvinusplatz 2, Pattensen 0511-22 84 84 13

Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; 05101-58 56 10

E-Mail: sup.pattensen@evlka.de

Weitere Informationen unter

www.kirchenkreis-laaten-springe.de

**proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis
Laaten-Springe.**

**Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen
vor Ort in unserer Region.**

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)

Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag

10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzen-Rethen



**TISCHLEREI
RÖSLER**

FENSTER & TÜREN
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 86 24 29
www.roesler-tischlerei.de

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die
eine Seite verlassen.“
Mahatma Gandhi

Sorgen Sie vor und entlasten Sie Ihre
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die
richtigen Entscheidungen.

Rufen Sie uns gern an!

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

Telefon: 0511. 86 42 96

www.Puschmann-Bestattungen.de

**G
R**

Glas - Rühr

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3
30851 Langenhagen

Telefon 0511 636381

Fax 0511 672586

Mobil 0172 5119008

glasroehr@t-online.de

BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier

Heute schon an morgen denken:

Bestattungsvorsorge

0511 - 980 610

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover

Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover

Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

www.babst-bestattungshaus.de



Montag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren, nachmittags.

Mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Kursbeitrag)

Posaunenchor Jungbläser: von 17 Uhr bis 17:45 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Speeltied am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

Leselust am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

Frauentreff St. Marien am 4. Montag, 14 Uhr (G. Meister)

Väter 30+ jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Flötengruppen: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grützmacher

Kinderorchester: 16 Uhr bis 19 Uhr, Tel.: 0511-82 41 78

Treffpunkt Demenz: jeweils 15 Uhr bis 16:30 Uhr

Termine: 8.12., 12. Jan 2026, 9. Feb., 9. Mrz.

Selbsthilfegruppe IGEL: 18 Uhr

Dienstag

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

19:30 Uhr Immanuelkantorei

Kontakt: Magdalena Andrulewicz

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Männerwerk am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

Mütterstammtisch am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Cantare ThoMarie: 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien), Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533

Mittwoch

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Gemeindenachmittage: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine: 10. Dez., 14. Jan. 2026, 11. Feb.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Hausfrauenrunde: 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Völpel, Tel.: 0511-86 18 35)

Seniorenkantorei: 11 Uhr bis 12:15 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Krabbelgruppe: 9:15 Uhr bis 11 Uhr.

Sandra Bartz

Offener Gesprächskreis am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

Seniorentreff am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr (Sabine Blume)

Gospelchor Just Spirit um 19 Uhr (Mirle Köhler)

ST. PETRI | RETHEN

Petri-Frauen: An jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats (Info bei Beate Pohl und Klaudia Nebot)

Kirchenchor: 19 Uhr, Kontakt: Christian Ganswindt, Tel.: 0511-84 43 281

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Gespräche über Bibel und Glaube:

Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63 Termine: 21. Jan. 2026, 4. Feb., 18. Feb., jeweils 18 Uhr.

Blaukreuzgemeinschaft: 19:30 Uhr

Donnerstag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Monatsbeitrag)

Selbsthilfegruppe ADHS: Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 05102-21 74).

Krabbelgruppe von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Kontakt: Lisa Marie Vaupel (Tel: 0157-55 57 34 08)

Spatzenchor (3 bis 5 Jahre) 15:30 Uhr bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kinderchor (5 bis 11 Jahre) 17 Uhr bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei yvonesenk@gmx.de

Gertrudenchor (Erwachsene und Jugendliche) 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gitarrengruppe für Erwachsene:

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Flötenkreis: von 17 bis 18 Uhr, Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18 295

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Arche-Café: 1., 2. und 3. Do. im Monat, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Kinderkleider-Basar:

jeden 1. + 3. Do. von 15 Uhr bis 16:30 Uhr.

Frauen sprechen über Glaube und Bibel:

Termine: 12.12.; 8. Jan 2026, 12. Feb., 12. Mrz., 9. Apr.

jeweils um 20 Uhr in der Arche. Infos bei Klaudia Nebot

Freitag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren: vormittags, Infos siehe montags

Posaunenchor: von 19 Uhr bis 20:30 Uhr

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Klanggarten: im Gemeindezentrum mit Tom Erler, von 14 Uhr bis 16:30 Uhr

Samstag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren. 2. Samstag im Monat, 11 Uhr bis 12:30 Uhr. Termine: 13.12., 10.1.26, 14.2, 14.3. Kontakt: birgit.freudemann-bah@evlka.de Tel.: 0511-82 10 16.

Sonntag

Termin:

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand in der Arche immer nach dem Gottesdienst

Gottesdienste der Brüdergemeinde

Die Gottesdienste der Brüdergemeinde finden jeweils Sonntags ab 13 Uhr in der Arche regelmäßig statt.



Evangelisch
in Laatzen



Psychologische Beratungsstelle
des Evangelisch-Lutherschen
Kirchenkreises Laatzen-Springe

Einmal pro Monat bieten wir die Möglichkeit für eine ERSTBERATUNG im Themenbereich Familienrecht. Ratsuchende können bei rechtlichen Fragen zu Trennung und Scheidung, zum Unterhaltsrecht sowie zum Sorge- und Umgangsrecht Orientierung gewinnen. Die Gespräche werden von einer Anwältin mit Schwerpunkt Familienrecht durchgeführt.

Bitte lassen Sie sich einen verbindlichen Termin für die Rechtsberatung geben.

Nächste Termine: **26. November, 10. Dezember, 28. Januar 2026, 25. Februar und 19. März**, jeweils ab 14:30 Uhr.

Kosten pro Gespräch: 25 €.

Informationen und verbindliche Anmeldung unter Familien-, Paar- und Lebensberatung.

Tel.: 0511-82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de

Friedenslicht kommt nach Rethen

Das Friedenslicht kommt mit dem Adventsbulli des Kirchenkreis-Jugenddienstes nach Laatzen zur Rethener St.-Petri-Kirche, am **14. Dezember um 20:30 Uhr**. Dazu bitte eigene Kerzen in windgeschützten Behältern oder Laternen mitbringen.

Die Aktion Friedenslicht geht auf den Österreichischen Rundfunk ORF zurück. Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind ein Licht in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem. Das Licht als Symbol für Frieden und Völkerverständigung wird dann von Pfadfinder*innen in die ganze Welt verteilt.

Der Bestatter Ihres Vertrauens!

BESTATTUNGSINSTITUT DECKER

Inh. Ingo Voigt

30880 Laatzen-Gleidingen

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640



**Willkommen
in Ihrem neuen Zuhause!**

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



VICTOR'S RESIDENZ

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzen
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com



GBG BESTATTUNGEN

*An unsere Vorsorge lassen
wir nur GBG Bestattungen!*



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover
Tag & Nacht **0511/169 17 28** | www.gbg-hannover.de

Melletat
Rechtsanwälte

in Bürogemeinschaft



www.recht-naheliegend.de

Thomas Melletat

Verkehrsrecht – Arbeitsrecht – Mietrecht

Andrea Melletat

Familienrecht – Strafrecht – Mietrecht

Hildesheimerstr. 372

30880 Laatzen

Tel.: **05102-909770**



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83

Ihr Familienbetrieb in Laatzen



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

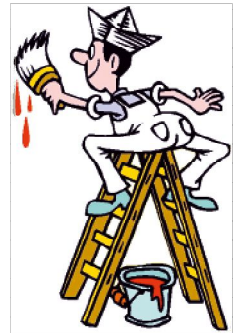
0511 - 544 57 50

📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
✉ info@loeer-bestattungen.de
🌐 www.loeer-bestattungen.de

Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546

Pieperstraße 14

30519 Hannover

Telefon 0511 - 86 26 91

info@fromm-bestattungen.de

www.fromm-bestattungen.de

FROMM

Familienbetrieb seit 1908

husnik

Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzen.
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzen
www.parkett-husnik.de info@parkett-husnik.de

Sievers Bestattungen *
seit über 65 Jahren



Heike Jansen

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346
Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers_bestattungen@htp-tel.de

Obstplantage Hahne



Hofladen in Gleidingen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574
30880 Laatzen/OT Gleidingen
Telefon: 05102 - 2303

**Ambulanter Pflegedienst
DIAKONIE-/SOZIALSTATION
LAATZEN**



**betreut, pflegt
und berät Sie fachkundig**

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation
Marktstraße 21
30880 Laatzen
Telefon 0511/982 910
Telefax 0511/982 91 13

Deutsche Küche



Hotel und Restaurant Haase
Küchenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Hotelübernachtungen bieten wir täglich!
Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase

Das Haus der frischen Backwaren

A. Volkmann
Bäckerei - Konditorei - Café
Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN

**E-Bikes: SOFORT lieferbar.
Alle mit niedrigem Einstieg!**



Testfahrten sichern unter: www.baumann-automobile.de

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • Lüneburger Str. 12 • 30880 Laatzen • Gewerbegebiet Rethen / Nord

Deutsches Rotes Kreuz in der Region Hannover



Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei
Madlen Schumann, Standortleitung
Stümpelhof, Ingeln-Oesselse
Tel. 05102 8169920 • E-Mail: m.schumann@drk-hannover.de

Zahnärzte
D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt
am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1
30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

info@dent-khelo.de

**Tischlerei
EGGERS**



Meisterbetrieb

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Holz
Kunststoff
Aluminium

Dorfbrunnenstr. 15A
30880 Laatzen
Tel. 05102 - 914170
Fax 05102 - 9337178
www.tischlerei-eggert.de

GUTSCHEIN

**APOTHEKE
ALT LAATZEN**



Nadezda Palamarcuka e. K.
Hildesheimer Str. 71 | Laatzen
www.apotheke-altlaatzen.de

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

20%
auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel / Zusatzungen



Probepilgern auf dem Jakobsweg

Ein Wochenende lang unterwegs auf dem Jakobsweg, aber trotzdem im eigenen Bett schlafen? Das wäre doch toll es auszuprobieren! Und um es gleich vorwegzunehmen: ES WAR TOLL.

Unter Leitung und Anleitung von Kirchenkreis-Pilger-Diakonin Katharina Reinhard starten an einem Freitagnachmittag in St. Marien in Laatzen-Grasdorf 12 Pilgerinnen und Pilger. Die Zusammensetzung ist bunt. Vom Alter her wie Gouda (jung, mittel und alt), spontan dabei oder lange geplant, aus dem Kirchenkreis Laatzen -Springe und aus Nachbarkreisen, mit und ohne Pilgererfahrung, konfessionsübergreifend und mit unterschiedlichsten Erwartungen.

Nach dem Pilgersegen, ausgestattet mit einem eigens für diese Tage von Katharina erstellten Pilgerpass und dem unumgänglichen ersten Pilgerstempel von St. Marien darin, geht es los in den Abend hinein durch die Leineauen und entlang der Innerste auf der Via Scandinavica.

Einige in den Tagen immer wiederkehrende Rituale werden eingeübt. Geistliche Impulse, ein sogenannter BodyScan und Lieder mit einfachen Texten, die mantra-artig gesungen werden können. Mit einem „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ verabschieden wir uns in Sarstedt für heute voneinander und jede(r) kehrt nach Hause zurück.



Die Pilgergruppe am Ziel im Kloster Marienrode.

Foto: privat

Am Samstag nach dem Wiedersehen am Endpunkt von gestern führt unser Weg nun

über offene Felder, weiter am Ufer der Innerste entlang und in ein Naturschutzgebiet. Das durchschreiten wir schweigend, lauschen der Intensität der unterschiedlichen Geräusche. Maschinenlärm, Wasserrauschen, Autos, Vogelgezwitscher, Krankenwagen, Schritte, Insektensummen und ein kurzer Liedvers, der uns ab jetzt begleitet: „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“. Wir nähern uns Hildesheim. Ein kurzer, aber heftiger Regenschauer zeigt uns: Im Leben wie im Pilgern scheint nicht nur die Sonne. Was macht ein solcher Regenschauer mit mir? Wieviel Bedeutung gebe ich solchen Kleinigkeiten? Wo sehen wir den Regenbogen?

Die letzte Etappe führt uns am Sonntag aus der Stadt Hildesheim heraus. Der Weg wird überraschend steil. Er führt uns auf den Panoramaweg oberhalb von Hildesheim. Oben angekommen werden wir mit beeindruckenden Ausblicken belohnt. Unter uns Hildesheim mit nachgezählten 27 Kirchen, weiter Blick ins Land und am Horizont der Brocken im Harz schemenhaft zu erkennen. Was für eine göttliche Weite. Es folgt der Abstieg zu unserem Pilgerziel: das Kloster Marienrode. Ein mystischer Ort. Das riesige Kirchenschiff in seiner zisterziensischen Schlichtheit ist beeindruckend und der Chorraum wird von unserem „Danket dem Herrn“ erfüllt. Dank dafür, dass alle wohlbehalten hier sind. Auch wenn einige erfahren mussten, dass „Beten mit den Füßen“, wie Pilgern oft auch genannt wird, manchmal nicht ganz ohne Zwicken und Schmerz abgeht.

Der Rückweg nach Hildesheim führt uns auf dem Braunschweiger Pilgerweg erstaunlich flott zurück. Ist es die Abfahrtszeit des Zuges zurück nach Grasdorf oder das angekündigte Pilgermahl in St. Marien was uns Schwung gibt? Im Gemeindezentrum erwartet uns ein weiteres Highlight unseres Pilgerweges. Ein sehr liebevoll geschmückter Tisch und ein überragendes, geschmackintensives 3-Gänge Pilgeressen. Nun werden auch noch – neben Kopf, Herz, Seele und Beinen auf dem Weg – die Geschmacksnerven zum Jubeln angeregt. Ein ganz herzlicher Dank dafür an die Zubereitenden aus der Gesamtkirchengemeinde Laatzen.

Der anschließende Gottesdienst, zu dem neben uns Pilgernden auch die Gemeinde eingeladen war, lässt uns mit einigen Impulsen und Elementen aus den drei Tagen auch zurückblicken auf diese Tage. Der Gottesdienst und unsere gemeinsamen Tage schließen mit einem ganz großen Dank an Katharina Reinhard für die exzellente Planung, die liebevolle Zuwendung, die bewundernswerte Unaufgeregtheit und die wunderbare Ausgestaltung der Tage. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Nächste Chancen finden Sie unter: <https://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern>

Hans-Hermann Walten, St. Marien Grasdorf



Evangelisch
in Laatzen

Neue Entspannungskurse starten im Januar



Verspannungen, Gedanken-Karussell, Herzrasen, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit – immer wenn es stressig wird, ist es wichtig sich wieder zu entspannen.

Achtsamkeitstraining hilft, mit den Gedanken und Gefühlen ganz ins Hier und Jetzt zurückzukehren. So wird das Gedanken-Karussell gestoppt und Entspannung kann einsetzen. Achtsamkeit ist eine Grundhaltung dem Leben gegenüber. Im Kurs erlernen wir diese Haltung. Im Alltag erproben wir sie. So kann sie auf das ganze Leben einwirken und auch in stressigen Momenten jederzeit abgerufen werden.

Am 15. Januar 2026 startet der Kurs „Achtsamkeitstraining zur Stressbewältigung“ im Gemeindezentrum von St. Marien Laatzen-Grasdorf. **Donnerstags 14 Uhr bis 15:30 Uhr** kann die Achtsamkeit unter Anleitung von Diakonin und Entspannungstherapeutin Katharina Reinhard erlernt werden. Alle weiterführenden Informationen und das Anmeldeformular finden sich unter www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/entspannung oder unter dem QR-Code. **Anmeldeschluss ist am 11. Januar 2025.**

Außerdem startet im Januar **dienstags 19:30 Uhr** ein Kurs Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR) in Pattensen. Auch zu diesem Kurs finden sich alle Infos unter dem Link.



Festliches Chorkonzert am 3. Advent

Die Albert-Singers und die Musikschule Laatzen laden herzlich ein zum diesjährigen Adventskonzert in Rethen mit stimmungsvollen Chorsätzen, frischen Arrangements und traditionellen Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

Jedes Jahr im Herbst verwandelt sich der Frauenchor die „Albert Singers“ aus Laatzen in einen gemischten Chor und bereitet in Kooperation mit der Musikschule Laatzen sein großes Adventskonzert vor. Neben dem Frauenchor und dem Projektchor werden Solisten der Gesangsklasse Sonja Stephan und der Musikschule Laatzen das Programm mitgestalten.

Das Konzert findet jedes Jahr großen Anklang und zieht ein begeistertes Publikum an, denn nicht nur Zuhören macht Freude: Auch gemeinsames Weihnachtsliedersingen steht auf dem Programm und wie in jedem Jahr wird ein Kanon einstudiert.

14. Dezember, 17 Uhr, St.-Petri-Kirche in Rethen

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Oder: auf Sie!





Kein Bargeld dabei? – Spenden sind jetzt auch digital möglich

Die Situation ist vielen bekannt: Im Gottesdienst geht der Kollektenkorb herum – und man greift verlegen in die Tasche. Kein Kleingeld, kein Portemonnaie, nur das



Smartphone ist dabei. „Ich habe im Gottesdienst niemals Bargeld dabei. Aber ohne mein Smartphone gehe ich kaum noch los – und wie gut: damit kann ich jetzt auch spenden“, sagt Pastor Jens Wenning.

Ein modernes Spenderterminal macht dies möglich: Mit wenigen Fingertipps wählt man an dem Bildschirm aus, wieviel man spenden möchte und wofür die

Spende bestimmt sein soll. Anschließend genügt es, die EC- oder Kredit-Karte, das Smartphone oder die Smartwatch aufzulegen – eine grüne Bestätigung zeigt an, dass die Spende angekommen ist.

Die klassische Bargeld-Kollekte gibt es selbstverständlich weiterhin – doch die bisherigen Erträge zeigen, wie gut das bargeldlose Spenden angenommen wird. Seit der Einführung des Spenderterminals im Mai 2025 sind eingegangen:

695 € für die Herrichtung von Räumen in Rethen für die Jugend- und Konfirmandenarbeit in der Gesamtkirchengemeinde,
255 € als Unterstützung für die Konfi-Freizeit, damit wirklich alle mitfahren können,
205 € für die Laatzer Kirche Kunterbunt, die neue Familienkirche für alle Generationen,
105 € für den Umsonstladen, der bedürftigen Familien mit kostenloser Babyerstaussstattung, Kleidung und Beratung hilft,
und 20 € für die Alte Kapelle in Alt-Laatzen, um diesen historischen Kirchenraum für Kultur, Musik und Begegnung erhalten zu können.

Doch auch ohne Spenderterminal ist es möglich, kirchliche Projekte bargeldlos zu unterstützen: Auf vielen Liedzetteln sind jetzt QR-Codes aufgedruckt, die eine Online-Zahlung ermöglichen. Und wer lieber zu Hause in aller Ruhe eine Auswahl treffen möchte, findet Beschreibungen der Spendenprojekte auch auf unserer Homepage unter www.evangelisch-in-laatzten.de/spenden. Ein weiterer Vorteil: Alle bargeldlosen Spenden lassen sich steuerlich angeben. „Bis zu einem Betrag von 300 Euro reicht der Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt“, erklärt Wenning. „So tut man Gutes – und spart dabei sogar noch ein bisschen.“

Taxi zum ev. Gottesdienst für mobilitätseingeschränkte Personen



„Leider kann ich nicht in einen anderen Laatzer Ortsteil zur Kirche gehen, da ich mich so schlecht bewegen kann.“ Das wird zukünftig nicht mehr gelten! Ab dem 1.1. 2026 wird es für mobilitätseingeschränkte Gemeindemitglieder in unserer Gesamtkirchengemeinde möglich sein, mit dem Taxi kostenlos zum Gottesdienst zu fahren. Wenn Sie also kein Auto mehr fahren, niemanden kennen, der Sie zum Gottesdienst mitnehmen kann oder Ihnen die öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr zumutbar sind, dann rufen Sie doch im Regionalen Gemeindebüro unserer Gesamtkirchengemeinde unter der bekannten **Tel.: 0511 5152 6501** an.

Dort erfahren Sie, wie Sie mit einem Taxi zum Gottesdienst und wieder nach Hause gebracht werden können. Sie können sich natürlich auch auf unserer Homepage unter dem folgenden Link: www.evangelisch-in-laatzten.de/service/taxi informieren.

Die Kosten trägt die GKG Laatzen.

Die Kostenübernahme gilt ab 1.1.2026 zunächst befristet bis zum 30.06.2026. In dieser Zeit wollen wir prüfen, ob ein solches Angebot sinnvoll weiter angeboten werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann zögern Sie nicht, sich an unser Gemeindebüro zu wenden. Wir freuen uns, wenn Sie zum Gottesdienst kommen.

**Ihre ev. Gesamtkirchengemeinde Laatzen,
i. V. Gisela Noack**



Adventsliedersingen in St. Marien-Grasdorf

Am 3. Advent, 14. Dezember, lädt die St. Marien-Kirche Grasdorf um **17 Uhr** zu einem Adventsliedersingen ein.

In einer sehr musikalischen Andacht sollen bekannte und neuere Adventslieder, Kanon und Circlesong, unterstützt von Cantare ThoMarie und der Orgel, erklingen und uns Kraft tanken lassen für den Endspurt bis zum Heiligen Abend.

Herzliche Einladung zu einer besonderen Andacht mit Ohrwurm-Alarm!

Weihnachtskonzert von Juliano Rossi



Foto: Nadja Mahjoub

Seit vielen Jahren gibt Oliver Perau alias **Juliano Rossi** seine „Swinging Christmas“ Konzerte mit amerikanischen Weihnachtsklassikern in Hannover. Diese Konzerte sind meistens schon Anfang des Jahres ausverkauft. Diesmal besucht er mit seinem Pianisten und Ausnahmemusiker Lutz Krajenski auch mal wieder seine alte Heimat. Oliver Perau (Rossi) ist in Rethen aufgewachsen und hat von hier aus seine Karriere als erfolgreicher Sänger begonnen.

Am **3. Dezember** ist er wieder in der St-Petri-Kirche in Rethen zu Gast. Das Konzert wird ca. eine Stunde dauern. **Der Beginn ist um 20 Uhr.**



Karten nur mit Vorbestellung online auf „evangelisch-in-Laatzen.de“. Das Eintrittsgeld wird beim Einlass in der Kirche kassiert.

Der umgekehrte Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zur Ökumenischen Aktion „Der umgekehrte Adventskalender“, ein - eine Initiative der katholischen Pfarrgemeinde St. Oliver und der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Laatzen zugunsten der Laatzenener Tafel e.V.

Bereits zweimal haben viele von Ihnen mitgemacht und gezeigt: Geben statt nehmen bewegt Herzen und hilft konkret. Vom **1. Dezember bis zum 24. Dezember** füllen wir wieder leere Kisten mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln - Tag für Tag ein Zeichen der Solidarität und gelebten Nächstenliebe. Sie können Tag für Tag einen Hygieneartikel (Seife, Zahnpasta) oder haltbare Lebensmittel (Nudeln, Müsli, Konserven, Tee, Kaffee) in eine leere Kiste tun.



Abgeben können Sie diese dann am **27. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr in St. Oliver**, am **29. Dezember, von 16 Uhr bis 18 Uhr, in der Thomasgemeinde oder im Pfarrhaus von St. Gertruden in Gleidingen.**

Wenn sie nach Weihnachten verhindert sind, geben Sie den Karton schon am **20. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr in St. Petri in Rethen** oder am **21. Dezember, von 11 Uhr bis 12 Uhr in der Immanuelkirche** oder am **22. Dezember, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien in Grasdorf** ab. Machen Sie diesen Advent zu einem Fest der Herzen!

Evangelische und katholische Gottesdienste

Samstag, 29. November

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr

Musikalische Abendandacht | Pastor Stichternath

St. Mathilde | 18:30 Uhr | Vorabendmesse

Sonntag, 30. November

1. Sonntag im Advent

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit der

Kita St. Marien | Pastorin Berkelmann und Kita-Team

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst

Prädikantin Schäfer

Immanuelkirche | 11 Uhr | Familiengottesdienst

anschließend Basar | Pastorin Dieckow

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

St.-Gertruden-Kirche | 16 Uhr | Musikalische

Abendandacht mit Musikgruppen

St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizè-Gottesdienst

Pastor Wening und Team

Sonntag, 7. Dezember

2. So. im Advent

St. Mathilde | Sa. 18:30 Uhr | Vorabendmesse

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St.-Gertruden | 10 Uhr | Minikirche für Babys

und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren im

Gemeindehaus

Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst

mit Abendmahl | Pastorin Fahl

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit

Taufen | Pastor Stichternath

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 14. Dezember

3. So. im Advent

St. Mathilde | Sa. 18:30 Uhr | Vorabendmesse

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Gertruden | 10 Uhr | Gottesdienst mit

Posaunenchor und Abendmahl | Pastorin

Berkelmann mit Posaunenchor, Leitung Britta

Kansteiner

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst

Pastor Wening

St.-Marien-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst mit

Cantare ThoMarie | Pastorin Dieckow

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Besondere Messen in St. Oliver

5. Dezember	St. Oliver	6 Uhr	Roratemesse
11. Dezember	St. Oliver	18:30 Uhr	Bußandacht
12. Dezember	St. Oliver	6 Uhr	Roratemesse
19. Dezember	St. Oliver	6 Uhr	Roratemesse

Sonntag, 21. Dezember

4. So. im Advent

St. Mathilde | Sa. 18:30 Uhr | Vorabendmesse

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit

Seniorenkantorei, Flötenkreis und Abendmahl

Pastor Stichternath

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

Donnerstag, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

Sämtliche Gottesdienste und Messen die am Heilig Abend und an den Weihnachtsfeiertagen stattfinden, finden Sie auf Seite 29 in dieser Ausgabe.

Sonntag, 28. Dezember

1. So. nach Weihnachten

St. Mathilde | Sa. 18:30 Uhr | Vorabendmesse

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

St.-Gertruden-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst

zum Jahresausklang | Lektor Jeßberger

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester / Altjahresabend

St.-Oliver-Kirche | 17 Uhr | Hl. Messe

St.-Marien-Kirche | 17 Uhr | Gottesdienst

„Sekt und Segen“ | Pastor Stichternath

St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Song-Gottesdienst mit

Abendmahl | Pastor Wening

Immanuelkirche | 18 Uhr | Gottesdienst zum

Altjahresabend mit Abendmahl | Pastorin Dieckow

Regelmäßige Messen in St. Oliver, St. Mathilde und St. Josef

Dienstag,	St. Oliver,	8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch,	St. Josef,	18:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag,	St. Mathilde,	8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag,	St. Oliver,	18:30 Uhr Hl. Messe

Evangelische und katholische Gottesdienste

Donnerstag 1. Januar 2026 Neujahr

St.-Mathilde | 11 Uhr | Hl. Messe
Arche-Thomasgemeinde | 17 Uhr | Gottesdienst
am Neujahrstag mit Projekt Flötenchor | P. Dieckow

Sonntag, 4. Januar 2026 2. So. n. Weihnachten

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Lektor Jeßberger
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Fahl
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Dienstag, 6. Januar 2026 Epiphania / Hl. Drei Könige

St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 11. Januar 2026 1. So. n. Epiphania

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden Gemeindesaal | 10 Uhr | Abend-
mahlsgottesdienst mit Dialogpredigt | Prädikantin
Schäfer und Lektor Jeßberger
Immanuel Alte Kapelle | 10 Uhr | Abendmahls-
gottesdienst | Pastorin Berkemann
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Sternsinger-
gottesdienst | Lektorin Meyer
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar 2026 2. So. n. Epiphania

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastorin Berkemann
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizè-Gottesdienst
Pastor Wening und Team

Sonntag, 25. Januar 2026 3. So. n. Epiphania

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst
Pastor Stichternath | anschließend Gemeindever-
sammlung der Gesamtkirchengemeinde
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Samstag, 31. Januar 2026

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht

Sonntag, 1. Februar Letzter So. n. Epiphania

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden Gemeindesaal | 10 Uhr | Gottes-
dienst | Lektorin Schöttker und Lektor Jeßberger
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastor Stichternath
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 8. Februar Sexagesimä

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 11 Uhr | Begrüßungsgottes-
dienst für die neuen Konfirmanden | Team
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Petri-Kirche | 15 Uhr | Gospelgottesdienst
Pastor Wening und Silvia Bormann

Sonntag, 15. Februar Estomihi

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden Gemeindesaal | 10 Uhr | Got-
tesdienst | Pastorin Fahl
Immanuel Alte Kapelle | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Meyer
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottes-
dienst mit Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar Invokavit

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Marien-Kirche | 12 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Dieckow und G. Noack und R. Paarmann
St.-Petri-Kirche | 18 Uhr | Taizè-Gottesdienst
Pastor Wening und Team

Samstag, 28. Februar 2026

Immanuel Alte Kapelle | 18 Uhr | Musikalische Andacht

Sonntag, 1. März Reminiszenz

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Dieckow
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | SOULTIME Gottes-
dienst im Takt des Lebens mit Abendmahl Pastor
Wening
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Freitag, 6. März Weltgebetstag

Immanuelkirche | 18 Uhr | Weltgebetsgottesdienst



Ortskirchengemeinde St. Gertruden Gleidingen

Jubiläums Konfirmationen

Am Sonntag, den 26. Oktober haben wir in der St. Gertruden Kirche Goldene-Diamantene-Eiserne-Gnadene und Kronjuwelen Konfirmation gefeiert. Eine große Anzahl ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden haben einen wunderschönen Gottesdienst mit heiligem Abendmahl gefeiert. Pastor Jens Wenig überreichte allen Jubilaren ihre persönliche Urkunde. Im Gemeindesaal trafen sich anschließend alle bei einem kleinen Umtrunk zu einem fröhliches Miteinander, bei dem viele alte Erinnerungen aufgefrischt wurden.

Kirchgeld 2025

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde von St. Gertruden. In den nächsten Tagen bekommen Sie/Ihr wieder einen Brief mit der Bitte um ein Freiwilliges Kirchgeld. Wir wollen unsere Toilettenanlage erneuern. Dazu wird noch viel Geld benötigt. Beginnen wollen wir aber erst wenn die Umbauarbeiten an der Alten Schule abgeschlossen sind. Der Kirchenvorstand hat sich nach Rücksprache mit der Stadt Laatzen dazu bereit erklärt, die Gruppen und Kreise die dort untergebracht sind in das Gemeindehaus während der Baumaßnahmen auf zu nehmen. Wir wollen auch weiterhin für ein gutes Miteinander und den Zusammenhalt in Gleidingen als Kirchengemeinde da sein.

Lebendiger Adventskalender

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gastgebern und Gastgeberinnen. Beginn ist jeweils um **18 Uhr**, sofern keine abweichende Uhrzeit angegeben ist.

Mo., 1. Dez. Fontane Apotheke Tobias Münkner Osterstr. 23	Di., 2. Dez. Familie Schulte Nordstraße 7	Mi., 3. Dez. Familie Munker Ritterstraße 19	Do., 4. Dez. Familie Meyer Am Leinkamp 9a
Fr., 5. Dez. [Immanuelkirche] Ök. Adventssingen Wiese vor der Immanuelkirche Alt-Laatzen 17:30 Uhr	Sa., 6. Dez. Familie Fischer Am Leinkamp 73	So., 7. Dez. [Gottesdienst in St. Petri mit Taufe 10.30 Uhr] Adventskalender des KV Gemeindehaus Hildesheimer Str. 560	Mo., 8. Dez. BSV Gleidingen Sportheim Jahnweg
Di., 9. Dez. Familie Mühlisch Gänsewiese 25	Mi., 10. Dez. Familie Schulz-Hoffmann Eingang Garten gegenüber Osterstraße 7	Do., 11. Dez. Familie Itzrodt Langhuseveien 1	Fr., 12. Dez. Familie Baxmann Ringstraße 9
Sa., 13. Dez. Familie Schubert Ringstraße 44 (Garten)	So., 14. Dez. Gottesdienst in Gleidingen mit Posaunenchor 10.00 Uhr	Mo., 15. Dez. Familie Möhrmann Oesseler Str. 28	Di., 16. Dez. Familien Klein/Knust Ringstraße 25
Mi., 17. Dez. Familie Wolff Am Heesekamp 17	Do., 18. Dez. Familie Briegert Am Messeweg 16B	Fr., 19. Dez. Familie Weske Ringstr. 16	Sa., 20. Dez. Kleingartenverein Dammackerweg
So., 21. Dez. [Gottesdienst mit Seniorenkantorei in Immanuel Alt-Laatzen 10.30 Uhr]	Mo., 22. Dez. Familie Schlamlich Ringstraße 32	Di., 23. Dez. Familie Briegert Maschstraße 3A	Heiligabend, 24. Dez. Gottesdienste in allen Laatzen Gemeinden Siehe Aushänge und Zeichen und Zeiten

Gertrudens Kulturladen

Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende
Annitta Ende - 2. Vorsitzende
Sascha Sauer - Schatzmeister
Carsten Senk - Schriftführer



Unsere nächsten Veranstaltungen

28. November 19 Uhr - Absinth & Charleston präsentieren eine Revue über die goldenen 20er Jahre. Eine berührende Zeitreise in ein kurzes deutsches Kapitel von Laster, Lust und Leidenschaften.

Sonntag, 18. Januar 2026 - 17 Uhr im Gemeindehaus. Annett Kuhr/Sue Sheehan - Zwei Stimmen, ein Konzert. Annett Kuhr und Sue Sheehan – zwei Liedpoetinnen, die sich gegenseitig anfeuern, mitreißen, tragen. Annett Kuhr und Sue Sheehan erzeugen in ihren Konzerten eine Innigkeit, Intensität und Glut, deren Wärme noch lange anhält.

Sonntag, 15. Februar 2026 - 17 Uhr im Gemeindehaus. Jez King - Coversongs aus den 60ern bis heute. Der sympatische englische Gitarrist ist mit seinen authentisch und emotionalen vorgetragenen Coversongs bereits zum dritten Mal auf der Kulturladenbühne zu Gast.

Freitag, 13. März 2026 - 19 Uhr in der St. Gertruden Kirche. Ensemble Tedesco Kammermusik mit Klarinette / Saxophon und Violoncello. Der Eintritt ist wie immer frei, großzügige Spenden sind ausdrücklich erwünscht.

Taufische 2025

Im Gottesdienst zum Jahresausklang am **28. Dezember** von **17 Uhr bis 18 Uhr** werden die Tauffische aller im Jahr getauften Kinder abgenommen. Wenn sie als Eltern dabei sind, können sie die Fische gleich mit nach Hause nehmen.

Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer (stellvertr. Vors.),
Max Briegert (Vorsitzender),
Tel. Nr. 05102 - 6465
Elisabeth Drews, Peter Jeßberger,
Jana Kansteiner, Heidi Mühlisch,
Calvin Zastrow



Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Ev. Kreditgenossenschaft,
Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name
IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1

Kontodaten der Ortskirchengemeinde

Es gibt nur noch ein Konto für die Gesamtkirchengemeinde. Auf der letzten Seite in diesem Heft finden Sie die IBAN.



Offenes Singen im Advent



Auch in diesem Jahr laden wir Klein und Groß, Alt und Jung zum Adventsliedersingen in das Cafe Expose ein:

Freitag, 12. Dezember und Freitag, 19. Dezember jeweils um 17.30 Uhr bis zum Glockenläuten.

Und im neuen Jahr geht es weiter am **6. Februar** wieder wie gewohnt **um 17:30 Uhr** im Cafe Expose.

Nicole Schreiber und Sabine Vogel haben die Gitarre schon gestimmt.

Foto: Birgit/Pixelio

Weihnachten gemeinsam

Haben Sie am 24. Dezember noch nichts vor? Hätten Sie Lust, in gemütlicher Runde den Heiligen Abend zu feiern? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns von 19 Uhr bis 21:30 Uhr im Café Exposé gemeinsam zu essen, zu erzählen und gemütlich beisammen zu sein. Gerne fahren wir Sie auch am Abend nach Hause, damit alle Gäste sicher ankommen. Anmeldungen bitte bis zum 20. Dezember im Café Exposé.

Wir freuen uns auf angenehme Stunden mit Ihnen.

Nicole Schreiber-Gitschel und Holger Gitschel

Kirche mit Kindern

Stefanie Schunk und Sabine Vogel laden alle Kinder ab 4 Jahren herzlich zum nächsten Kindergottesdienst am Sonntag, den **8. Februar von 10 Uhr bis 11 Uhr** im Gemeindesaal, Alte Rathausstraße 41 ein.



Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

Wir, die Kinder vom Kindertreff, waren am neunten Oktober beim DRK. Dort haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Uns wurde erklärt, dass wir einem Menschen in Not, zum Beispiel bei Ohnmacht oder Verletzungen, helfen müssen.

Wir haben gelernt, wie man eine stabile Seitenlage und eine Herzdruckmassage macht. Wir müssen die 112 anrufen und sagen, was passiert ist.

Man darf die 112 nicht als Streich anrufen. Wenn man telefoniert, muss man ehrlich sagen, was passiert ist, zum Beispiel: „Ich habe mein Bein gebrochen“. Es hat uns allen Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.

Carmen, Majida, Rima und Bulut/Foto: B. Schiffke-Aiple

Kekse Backen für Alt und Jung

Am **Samstag, 13. Dezember** wollen wir gemeinsam Kekse backen und natürlich auch davon probieren. Wir treffen uns von **13:30 Uhr bis circa 17 Uhr** im Gemeindesaal der Immanuel Gemeinde. Für Keksteig ist gesorgt, bitte bringt aber eure Ausstechförmchen mit. Bitte meldet euch bis zum 10. Dezember unter 0179-205 74 66 an, mit wieviel Personen ihr dabei seid. Wir freuen uns auf euch

Udo Hetmeier und Maike Eggers

Dialog unterm Turm

Am **8. Januar** laden wir um **19 Uhr** herzlich zum nächsten Dialog unterm Turm in den Gemeindesaal Alte Rathausstraße 41 ein. Thema: „Alt-Laatzten, wie es früher war - Film, Bilder und Geschichten“. Tauchen Sie an diesem Abend durch Sehen, Hören und Erzählen mit uns ein in die Geschichte unseres Ortsteils. Wir sind gespannt, was wir alles an Neuem mit nach Hause nehmen können.

Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried-Bergau-Braune
Maike Eggers
Pegia Lindau
Sabine Vogel

0511-71 30 02 25
0511-98 24 055
0511-87 11 51
0174 31 88 195





Ortskirchengemeinde St. Marien Grasdorf

In St. Marien steht ein Flügel!



Foto: Wilhelm Noack

Seit dem 23. Oktober steht in unserer St. Marien Kirche ein Flügel. Ja, genau! Ein Klavierflügel, kein Engelsflügel, wie man in Anbetracht der Advents- und bevorstehenden Weihnachtszeit vielleicht auch vermuten könnte. Dieser schwarz lackierte Klavierflügel ist ein Geschenk unseres Gemeindemitglieds Klaus Schneider, der viele Jahren lang zusammen mit Jürgen Kayser beim Geburtstagsfrühstück Klavier gespielt hat. Klaus Schneider konnte seinen Flügel beim Umzug in seine neue, kleinere Wohnung nicht mitnehmen. Da kam er auf die wunderbare Idee, den Flügel der Grasdorfer Kirche mitsamt den Transportkosten zu spenden anstatt ihn auf dem freien Markt zu verkaufen. Anne Wydmuch von der Firma „Umziehwerk“ in Hannover unterstützte ihn dabei.

Nun steht der Flügel in unserer St. Marien Kirche bereit für Gottesdienste, Kultur und Konzerte der Gesamtkirchengemeinde Laatzten. Er wartet nur noch auf eine schützende, gepolsterte Flügeldecke, damit er noch lange in diesem Zustand erhalten bleibt. Wir vom OKV St. Marien und vom KV der Gesamtkirchengemeinde Laatzten sagen Herrn Schneider ein ganz großes herzliches Dankeschön!
Gisela Noack

Bankverbindung der Stiftung St. Marien

DSD Stiftung Ev. Dorfkirche St. Marien zu Grasdorf
Commerzbank AG, IBAN: DE27 3804 0007 0306 6578 04

Ortskirchenvorstand

Ralph Beerbom, Vorsitzender, Ines Wasilewski, stellvertretende Vorsitzende, Dr. Gisela Noack, Renate Paarmann, Jürgen von Alten, Patronat



Bild: <https://iStockphoto.com/stockphoto/544001906/544001906>

Konfirmationsjubiläum in Grasdorf

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am 5. Oktober die gut gelaunten Jubilare im Gemeindezentrum. Nachdem ich an alle die Anstecknadeln verteilt hatte, wurde ein Gruppenfoto gemacht. Frau Pastorin Dieckow hielt in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche einen sehr festlichen Gottesdienst. Danach wurden bei einem gemeinsamen Mittagessen in fröhlicher Runde noch viele alte Erinnerungen ausgetauscht. **Renate Paarmann, OKV**



Foto: Gaby Borsuk

Kirchkaffee in St. Marien

Am **4. Januar, 18. Januar und 22. März** gibt es nach dem Gottesdienst wieder einen Kirchkaffee im Gemeindehaus. Der OKV freut sich auf Ihr Kommen!

Austräger für Zeiten und Zeichen in Grasdorf gesucht

Wegen Ausfalls von mehreren Z&Z-Austrägern sind wir auf der Suche nach neuen. An Aufwand sollten Sie 4x im Jahr mit einem Spaziergang von ca. ½ bis 1 Stunde rechnen. Wer hätte Lust, uns bei der Austeilung zu unterstützen, damit alle Gemeindemitglieder weiterhin Z&Z in ihren Briefkästen finden? Dann melden Sie sich bitte bei Gaby Borsuk unter Tel.: 0511 400 668 12.



Lebendiger Adventskalender

Haben Sie Lust auf eine besinnliche Stunde im Advent mit Ihren NachbarInnen und FreundInnen? Dann werden Sie GastgeberIn bei unserem Lebendigen Adventskalender. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, tauschen Geschichten, schlürfen Tee oder Glühwein und knabbern ein paar Kekse. Wenn Sie mitmachen und einen Abend vor ihrem Haus gestalten wollen, melden Sie sich bei Anna-Sabine Hermsdorf, Tel: 05102-913224 oder per Mail: ashermsdorf@web.de



Ortskirchenvorstand

Maike Mahlendorf-Külsen, Vorsitzende,
Silke Spiewak, Wolf Kohlstedt, Ole Ködderitzsch,
Lilly Meyer, Luca Orsini, Alfred Schöttker



**MITTWOCHS, 15 BIS 16.30 UHR
in der St. Petri-Kirche**



**11. MÄRZ 2026
10. JUNI 2026
9. SEPTEMBER 2026
9. DEZEMBER 2026**

**Wir bitten um telefonische
Anmeldung bei Gerda Husnik
unter Tel. 05102 - 4307.**

Jahreszeiten-Singen für Junggebliebene

Sie singen gern - oder haben früher gern gesungen? Dann sind Sie bei unserem Jahreszeiten-Singen genau richtig! In lockerer Runde singen wir vertraute und beliebte Lieder aus verschiedenen Zeiten und Jahreszeiten - was gefällt und gute Laune macht. Auch eigene Liedwünsche sind herzlich willkommen. Auch wollen einige Lieder neu oder wieder entdeckt werden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der St. Petri-Kirche in Rethen. Im Advent wollen wir auch winterliche und weihnachtliche Lieder singen - vielleicht ergibt sich daraus ja die Gelegenheit für einen kleinen Auftritt. Wenn Sie eine Idee oder einen Ort dafür haben, freuen wir uns über Hinweise.

Sie haben Eltern oder Angehörige, die gerne singen oder früher gerne gesungen haben? Dann erzählen Sie ihnen von diesem Angebot - vielleicht ist das Jahreszeiten-Singen genau das Richtige, um Erinnerungen zu wecken.

**Infos und Kontakt: Chorleiter Christian Ganswindt,
Tel: 0511 84 43 281, E-Mail: c.ganswindt@t-online.de**



Demenz begreifen - mit Kopf, Herz und Händen

Ein eindrucksvoller Demenzparkours lädt zum Erleben und Verstehen ein

Wie fühlt es sich an, wenn vertraute Dinge plötzlich fremd wirken, einfache Handlungen schwerfallen und Worte ihren Sinn verlieren? Diese Erfahrung können Besucherinnen und Besucher beim „Hands-on Demenz“-Parcours machen, einer interaktiven Ausstellung, die eindrucksvoll in die Welt von Menschen mit Demenz eintauchen lässt.

Am **Freitag, den 6. Februar 2026**, laden die Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde Laatzen-Mitte und die Stadt Laatzen ins Stadthaus Laatzen, Marktplatz 4, 30880 Laatzen, ein. Von 10 Uhr bis 15 Uhr können Interessierte an 13 Stationen ausprobieren, wie sich die Symptome einer Demenz im Alltag auswirken. Die Teilnehmenden erleben dabei die Geschichte von „Erna Müller“, einer fiktiven Person, deren Tagesablauf Aufgaben wie Ankleiden, Essen oder Orientierung im Raum umfasst. Jede Station macht erfahrbar, was es heißt, wenn das Denken und Handeln nicht mehr so funktioniert, wie man es gewohnt ist.

Der Demenzparkours hilft, die Gefühle und Grenzen Betroffener besser zu verstehen. Viele Besucher berichten, dass sie nach dem Durchlaufen des Parcours mit einem neuen Blick auf Menschen mit Demenz nach Hause gehen.“ **Eintritt frei.**

Hinweis für Angehörige:

Regelmäßig treffen sich Angehörigengruppen zum Austausch und zur Unterstützung:

- Jeden **2. Montag im Monat ab 15 Uhr** in der Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde Laatzen-Mitte, Arche, Marktstraße 21, Laatzen.

- Jeden **3. Freitag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr** im Stadthaus Laatzen, Marktplatz 4, Laatzen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – probieren Sie es aus, lassen Sie sich berühren und gewinnen Sie neue Einsichten!

Frühstücksvorbereitung: Die Fotos mit den einzelnen Schritten wie Kaffeekochen, Tischdecken und Brötchenschmieren sollen in der richtigen Reihenfolge liegen.

Angelika Böneker (OrtsKV)



https://www.youtube.com/watch?v=2rvi_LnIm74

Quelle: HAZ Inga Klöber

Demenzparkours im Stadthaus der Stadt Laatzen 19.10.2023

Merry Christmas!

Am Mittwoch, den **17. Dezember um 17 Uhr** findet ein Christmas Carol Service in der Arche statt.

Ein Christmas Carol ist ein Adventsgottesdienst in englischer Sprache, in dem Bibellesungen mit traditionellen englischen Weihnachtsliedern abwechseln. Schülerinnen und Schüler des Erich-Kästner-Gymnasiums werden die englischen Texte lesen. Ein Projektchor unter der Leitung von Mirle Köhler wird die Lieder singen und den Gemeindegesang überstützen.



Die Sternsinger aus St. Oliver kommen!



Die Sternsinger aus St. Oliver kommen auch in diesem Jahr wieder zu Besuch und werden den Segen 20*C*M*B*26 mitbringen.

Herzliche Einladung zum Sternsingergottesdienst am **Sonntag, den 11. Januar um 10 Uhr** in der Arche!

Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker, Barbara Hepner, Silvia Meyer, Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Wilhelm Paetzmann, Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer, Karin Seidler

„Spuren des Heiligen lebendig halten“

Weihbischof Nikolaus Schwertfeger über sein Leben im Ruhestand, Räume der Hoffnung und die Zukunft der Alt-Laatzener Kirche St. Mathilde

Herr Weihbischof, Sie sind jetzt seit zwei Jahren im Ruhestand. Wie sieht Ihr Alltag aus?

Als ich vor zwei Jahren 75 wurde, schrieb mir der frühere Limburger Bischof Franz Kamphaus, mit dem ich mich in der Bischofskonferenz immer gut verstanden hatte, einen Brief. Darin fragte er: „Freust du dich?“ Heute kann ich sagen: Ja, ich freue mich. Ich habe keine Konferenzen mehr und weniger Fahrten, die Tage sind geregelt. Und trotzdem kann ich Gottesdienste feiern, und zur Vorbereitung auf Vorträge oder für Gespräche bleibt mehr Zeit.

Dann ist Ihnen nicht langweilig?

Oft staune ich, wie schnell der Tag vergangen ist. Und Langeweile ist auch eine Leere, in der Neues wachsen kann. Der Winter ist so etwas wie die Langeweile der Natur; er hat eine wichtige Funktion.

Vor zwei Jahren gab es viel Wirbel, als ein Bittsteller an Ihrer Haustür aggressiv wurde und sie so schlug, dass sie ins Krankenhaus mussten. Leiden Sie noch unter den Folgen?

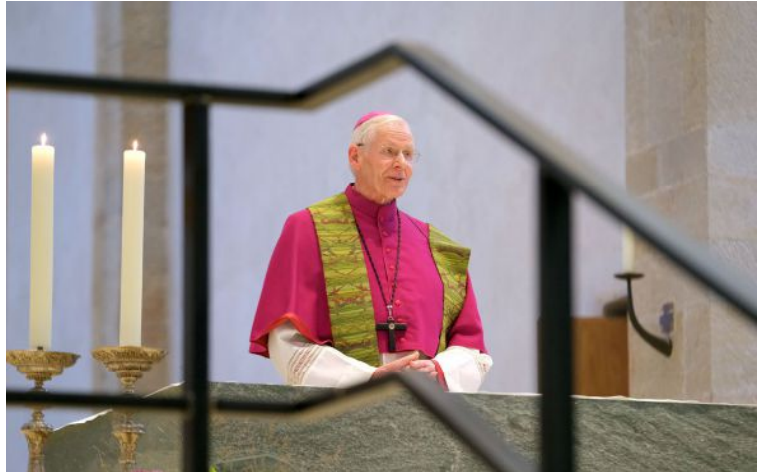
Es ist nur eine kleine Narbe zurückgeblieben, sonst ist alles gut geworden. Vor allem träume ich nicht davon. Es war bemerkenswert, wie groß die Anteilnahme damals war; auch aus den USA und der Türkei bekam ich Genesungswünsche, über die ich mich sehr gefreut habe.

Sie leben seit Oktober 1995, also seit 30 Jahren, in Alt-Laatz. Was schätzen Sie an ihrem Wohnort?

Ich freue mich, dass ich Teil der St.-Oliver-Gemeinde sein kann und vielen Menschen hier mittlerweile über viele Jahre verbunden bin. Vom Pfarrfest bis zu den Gottesdiensten – es ist schön, hier dazu zu gehören.

Buchstäblich vor Ihrer Haustür ist die Kirche St. Mathilde. Die Gremien der Gemeinde haben beschlossen, dass dort vom 30. Juni 2026 an keine Gottesdienste mehr gefeiert werden sollen ...

Ich respektiere das natürlich, doch zugleich bedauere ich es grundsätzlich, wenn Kirchen geschlossen werden. Ich habe selbst einige Kirchen profaniert, oft gab es dabei Tränen. Wir leben in einer Welt, in der man alles nach wirtschaftlichem Nutzen berechnet. Da ist es auch wichtig, dass es etwas Unentgeltliches gibt und der Sinn für das Unbezahlbare bleibt. Das gehört zur



Weihbischof Nikolaus Schwertfeger, geboren 1948 im bayerischen Haar, wuchs in Hildesheim auf. Er studierte Theologie in Frankfurt, Rom und Freiburg. Im Jahr 1995 wurde er Weihbischof im Bistum Hildesheim. Vor zwei Jahren wurde er emeritiert. Foto: Chris Gossmann/bph

Logik christlichen Lebens. Kirchen sprechen schon einfach dadurch, dass sie da sind, in eine Stadt hinein. Sogar wenn sie leer, aber geöffnet sind, haben sie etwas Anziehendes: Die brennenden Kerzen in St. Mathilde zeigen es Tag für Tag. Jeder darf die Kirche ohne Eintrittskarte betreten, Stille finden, schweigen, eine Kerze anzünden, verweilen. Es gibt hier keinen Zwang zur Produktivität.

Die Zukunft von St. Mathilde ist noch unklar, möglicherweise entsteht hier ein Studentenwohnheim, oder andere Konfessionen übernehmen das Gebäude. Was würden Sie sich wünschen?

Das müssen letztlich andere entscheiden. Ich persönlich fände es schön, wenn hier ein geistlicher Raum bliebe; ein Ort, an dem vielleicht einmal in der Woche auch eine katholische Messfeier möglich wäre. Ob so etwas praktikabel ist, hängt immer auch von einem guten Miteinander der Beteiligten ab. Gesellschaftliche Veränderungen lassen sich oft nicht aufhalten, aber es ist doch wichtig, dass wir Orte und Räume herausheben, an denen wir Spuren des Heiligen lebendig halten. Menschen haben ein inneres Heimweh danach. Und Kirchräume, die durchdrungen sind von Gebet und Liturgie, befreien uns angesichts eines Klimas der Ohnmacht auch von der Resignation. Ich wünsche mir, dass auf irgendeine Art auch hier, in St. Mathilde, ein Raum der Hoffnung bestehen bleibt.

Weihnachtsmärchen über das Licht der Hoffnung

Man muss sich dieses Reich als ein glückliches Land vorstellen. Unter den Menschen herrschen Freundlichkeit und Vertrauen; Fremde sind willkommen, und die Herzen sind frei. Denn in diesem Land gibt es das „Weihnachtslicht“, das eine ganz eigene Wärme verbreitet. Natürlich bleibt es nicht so harmonisch in dem 46. Weihnachtsmärchen, das zehn Kinder in diesem Advent in St. Oliver auf die Bühne bringen. Denn eine Erfinderin hat ein „Direktbild“ konstruiert, mit dem sich Nachrichten in Windeseile verbreiten lassen. Und damit vermehren sich dann auch Neid und Zwietracht, die die Menschen entzweien.

Seit 1977 gibt es in St. Oliver die Tradition der Weihnachtsmärchen (das Foto stammt vom vergangenen Jahr). „Das Weihnachtslicht“, geschrieben von Michael Hoppe, der seit 2008 gemeinsam mit Thomas und Vera Buchholz die Federführung bei den Inszenierungen hat, ist dabei eines der stärksten Stücke der vergangenen Jahre. Das Drama ist eine kluge Parabel über die Sozialen Medien, die ebenso Fluch wie Segen sein können. Es braucht schon kollektiver Anstrengungen, um in dieser vernetzten Welt Zuversicht und Zusammenhalt zu schaffen – doch dies kann durchaus gelingen.



Das ist die hochaktuelle Botschaft dieses Theaterstückes, bei dem von den fantasievollen Kostümen bis zum aufwendigen Bühnenbild alles „made in Laatzten“ ist. Auch Kinder begreifen schon, was es braucht, damit dies gelingen kann: Wir dürfen nicht aufhören, von der Hoffnung zu erzählen. Aufführungen sind beim Adventsabend der Männergemeinschaft am **12. Dezember, 19:30 Uhr, sowie am 14. Dezember, 15 Uhr, am 15. Dezember um 16 Uhr (für Spielkreise und Schulen) sowie am 16. Dezember gegen 16 Uhr** insbesondere für Senioren aus dem Pastoralbereich.

So steht es um die Prävention in Laatzten

Jüngst waren in mehreren Zeitungen Berichte über sexuellen Missbrauch im Bistum Trier nachzulesen. Dabei zeigte sich ein Bild von einer Kirche, die Fehler gemacht hat und mühsam lernt, mit Missbrauch umzugehen und Vertuschung hinter sich zu lassen. Wie sieht es im Bistum Hildesheim und in Laatzten aus? Bis Ende Oktober hatten Interessierte die Möglichkeit, an einer Online-Umfrage zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum teilzunehmen. Ziel war es, Taten, Strukturen und Folgen von Missbrauch zu untersuchen und aus den Ergebnissen Konsequenzen zu ziehen. Die Befragung betraf die Jahre 1945 bis 2024 und wandte sich an Personen, die aktuell im Bistum wohnen oder früher dort lebten und Kontakt zu kirchlichen Einrichtungen und Verbänden haben oder hatten. Das Online-Projekt ist Teil einer dritten Aufarbeitungsstudie, die im April gestartet war. Untersucht werden nicht nur Missbrauchsfälle in Kirchengemeinden, sondern auch in kirchlichen Kinderheimen und Schulen. Zudem sollen Lebensgeschichten und Bewältigungsstrategien von Betroffenen sichtbar werden. In St. Oliver fand im September eine Auffrischungs-

schulung zur Prävention für Ehrenamtliche statt. Diese Schulungen finden fünf Jahre nach dem Basiskurs statt und sind verpflichtend. In St. Oliver haben über 50 Personen diesen Grundkurs absolviert und nehmen nun nach und nach an den Auffrischkursen teil. Geplant ist, diese Kursreihe weiter fortzusetzen. Erneuert und überarbeitet werden soll das Schutzkonzept der Gemeinde. Das Bistum entwickelt als Hilfe eine Handreichung, die aber bisher noch nicht erschienen ist. Die katholische Kirche begeht in Deutschland jährlich einen „Gebetstag für Betroffene sexualisierter Gewalt“ rund um **den 18. November**, da dieser Tag auch der „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ ist. Der Tag geht auf eine Anregung von Papst Franziskus zurück und dient dem Gedenken an die Opfer und der Reflexion über das Thema. Auch in den evangelischen Kirchen Laatzens existiert jetzt ein Schutzkonzept. Der Vorstand der Gesamtkirchengemeinde hat am 24. September 2024 beschlossen, sich das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis zu eigen zu machen.

Irischer Märtyrer: Zwei Jubiläen um den heiligen Oliver

Es war ein grausames Martyrium: Der Verurteilte wurde aufgehängt, die Eingeweide wurden ihm aus dem Leib gerissen und verbrannt, der Leichnam gevierteilt. Oliver Plunkett, Erzbischof von Armagh und Primas von Irland, war 1681 der letzte katholische Märtyrer, der zur Zeit der Katholikenverfolgung in England hingerichtet wurde. Der abgekartete Prozess gegen den aufrechten Mann verlief so skandalös, dass sich auch protestantische Beobachter mit dem Angeklagten solidarisierten. So wurde der Bischof noch im Tode zum Brückenbauer zwischen den verfeindeten Konfessionen.

In diesem Jahr feiert ganz Irland seinen großen Heiligen. Denn vor 400 Jahren, am 1. November 1625, wurde Oliver Plunkett im irischen Loughcrew geboren. Gottesdienste und Wallfahrten, Ausstellungen und Prozessionen erinnern an sein Leben und Wirken. Die Website saintoliverplunkett.com gibt einen Überblick über die vielen Aktivitäten.

Laatzten kann parallel dazu ein zweites St.-Oliver-Jubiläum begehen. Denn vor 50 Jahren, am 4. Advent 1975, wurde an einem wolkenverhangenen Nachmittag der Grundstein für die St.-Oliver-Kirche gelegt. Generalvikar Adalbert Sendker (im Foto neben Pfarrer Michael Thelen) umschritt feierlich den Fundamentssaum der künftigen Kirche und segnete ein Kreuz, das am Standort des künftigen Altars auf-



gestellt war. Die Honoratioren der Stadt hatten sich dazu versammelt, die Feuerwehrkapelle spielte. Der Grundstein mit der eingemeißelten Jahreszahl 1975 stammt aus dem Pfeiler einer nicht lange davor freigelegten frühchristlichen Kirche aus Karthago bei Tunis.

Dass ausgerechnet der irische Märtyrer zum Patron der Kirche bestimmt wurde, war kein Zufall: Nach der Hinrichtung des Bischofs hatte dessen Freund, der Benediktinerabt Maurus Corker, dessen Gebeine 1683 nach Lamspringe überführen lassen, wo englische Benediktiner in der Zeit der Verfolgung Zuflucht gefunden hatten. Dort ruhte Oliver Plunkett 200 Jahre lang. Heute wird das Haupt des Bischofs, der 1975 heiliggesprochen wurde, in der St.-Peter-Kirche im irischen Drogheda in einer Vitrine verehrt (Foto rechts). Weitere Reliquien kamen ins englische Downside. Auch in Lamspringe findet sich noch ein Teil seiner sterblichen Überreste.



Und ein winziges Knochenstück des Heiligen ist im Reliquiar

im Laatzener Altarraum zu sehen. Als Erinnerung an einen mutigen Mann des Glaubens, der vor 400 Jahren zur Welt kam.

Bußandacht im Advent

Die Phase vor Weihnachten ist auch eine Zeit des Nachdenkens über unsere Verfehlungen. In einer Bußandacht im Advent können wir uns mit diesen auseinandersetzen und Gott um Versöhnung bitten.

In St. Oliver beginnt die diesjährige Bußandacht am **Donnerstag, 11. Dezember, um 18:30 Uhr.**

Novene vor Weihnachten

Zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gibt es vom **Mittwoch, 17. Dezember, bis zum Dienstag, 23. Dezember, jeweils um 21 Uhr** in St. Oliver eine Adventsnovene. Vorbereitet werden die abendlichen Andachten von Gruppen und einzelnen Personen aus der Gemeinde.

Neujahrsempfang in St. Oliver

In der Gemeinde St. Oliver hat es Tradition, gemeinsam Rückschau auf das Vergangene und Ausblick auf das kommende zu halten. Im Jahr 2026 findet der Neujahrsempfang am **Sonntag, 11. Januar, im Pfarrheim statt. Beginn ist nach der Heiligen Messe, die um 11 Uhr beginnt.**

Karneval im Februar

Der Termin gehört für viele zu den Highlights des Jahres: Im Jahr 2026 startet der traditionelle Jolima-Karneval in St. Oliver am **7. Februar**. Dabei steht von **19:33 Uhr** an im Pfarrheim ein bunter Reigen an Liedern und Darbietungen auf dem Programm. Einlass ist von 19 Uhr an.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Evangelisch
in Laatzen

Konfirmanden-Freizeit auf dem Flensunger Hof

Erlebnisreiche Tage vom 20. bis 24. Oktober 2025 in Hessen

Vom 20. bis 24. Oktober 2025 verbrachten knapp 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit 18 Teamerinnen und Teamern, drei Hauptamtlichen sowie 16 „Rookies“ eine abwechslungsreiche Freizeit auf dem Flensunger Hof bei Mücke in Hessen. Insgesamt waren 86 junge Menschen Teil dieser besonderen Tage, die im Zeichen von Gemeinschaft, Lernen und Spaß standen.

An den Vormittagen und teilweise nachmittags setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Thema „Alles rund ums Abendmahl“ auseinander. Die Jugendlichen wurden dabei von erfahrenen Teamern begleitet, die nicht nur fachliche Inhalte vermittelten, sondern auch für eine unterstützende und motivierende Atmosphäre sorgten. Parallel dazu erhielten die 16 neuen „Rookies“ eine Fortbildung zu den wichtigsten Aufgaben als Teamerin oder Teamer. Hier wurden Grundlagen der Gruppenleitung, Kommunikation und Verantwortungsbewusstsein vermittelt, sodass sie künftig – nach einer JuleiCa-Schulung – aktiv in der Jugendarbeit mitwirken können.

Nachmittags standen verschiedene Workshop-Angebote auf dem Programm, bei denen die Jugendlichen zwischen sportlichen und kreativen Aktivitäten wählen konnten. Das haus-eigene Schwimmbad wurde zwar nur von einem kleinen Teil genutzt, doch das weitläufige Außengelände bot zahlreiche weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung – ob Fußball, Volleyball oder gemeinsames Basteln und Malen.

Leider mussten wir auch feststellen, dass Themen wie gegenseitiger Respekt und der Umgang miteinander nicht immer selbstverständlich waren. Diese Herausforderungen wurden offen angesprochen und diskutiert – ein Prozess, der auch in den kommenden Konfi-Stunden weitergeführt wird, um ein achtsames Miteinander zu fördern.

Die Konfirmanden-Freizeit auf dem Flensunger Hof war am Ende eine Mischung aus inhaltlicher Arbeit, persönlichen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Sie hat gezeigt, insbesondere auch in Fragen um Respekt und Toleranz, wie wichtig solche Angebote für das Miteinander und die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen sind.

Das Freizeitteam

Feierwerkstatt

Mitmachen. Mitgestalten. Mitfeiern.

Ein Gottesdienst lebt davon, dass viele mitmachen – mit ihren Ideen, Stimmen, Händen, Gedanken. In unserer Feierwerkstatt wollen wir gemeinsam ausprobieren, was Glaube lebendig macht und wie unsere Gottesdienste noch einladender, kreativer und schöner werden können. Egal ob du singst oder musizierst, gerne dekorierst, kreativ planst oder einfach Freude daran hast, neue Impulse einzubringen – hier ist Platz für dich und das, was du einbringen möchtest.



Wir träumen von Gottesdiensten, die ehrlich und mitten im Leben sind. Von Momenten, die berühren. Und von Menschen, die Lust haben, Kirche mitzugestalten. Geradesammeln wir erste Ideen – und du kannst von Anfang an dabei sein. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich – und auf viele lebendige Gottesdienste, die wir miteinander feiern.

Für das Pfarrteam Silke Fahl und Alexander Stichternath

LUST AUF EINE ZEIT VOLLER FRAGEN, AKTIONEN UND GEMEINSCHAFT?
DANN MELD DICH AN FÜR DEINE

KONFIZEIT 2026/27

GEMEINSAM ENTDECKEN WIR, WAS GLAUBE HEUTE BEDEUTET - MIT COOLEN PROJEKTEN, SPANNENDEN GESPRÄCHEN, EINER GEMEINSAMEN FREIZEIT UND JEDER MENGE SPAR!

WER?
ALLE DIE 12 JAHRE ALT SIND ODER DIE 7. KLASSE BESUCHEN

WIE?
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN ODER AUF DER WEBSITE
EVANGELISCH-IN-LAATZEN.DE

WANN?
WIR BEGINNEN AM 8. FEBRUAR MIT EINEM BEGRÜNGUNGSGOTTESDIENST IN DER IMMANUELKIRCHE IN ALT-LAATZEN. DIE KONFIRMATIONEN FINDEN IM MAI 2027 STATT.

WEITERE INFOS ZUR KONFIZEIT GIBT ES BEIM INFOABEND FÜR DIE ELTERN AM MITTWOCH, 7. JANUAR 2026 19 UHR IN DER ARCHE





Evangelisch
in Laatzen

Wo Kirche nach Popkorn duftet - die erste Kirche Kunterbunt

„Ich hätte mir gewünscht, dass es damals in der Kirche für mich auch Popcorn und Zuckerwatte gegeben hätte ...“ Mit diesem augenzwinkernden Satz brachte einer unserer Helfer auf den Punkt, was viele spürten: Die allererste Kirche Kunterbunt in Laatzen war ein fröhliches Fest für alle Generationen.

Schon am Eingang zur Immanuelkirche wurden wir mit Musik, Namensschildern und Schokolade begrüßt. Durch einen glitzernden Vorhang ging es hinein ins



bunte Treiben, während draußen Seifenblasen durch die Herbstluft tanzten. In der Kirche dekorierten Kinder den ehrwürdigen Altar passend zur Geschichte von der Hochzeit zu Kana – mit bunten Tüchern, Luftballons und sogar einer Hochzeitstorte aus Pappe.

Das Team – zusammengesetzt aus Mitarbeitenden aller Laatzeener Kirchengemeinden – hatte ein vielfältiges Programm vorbereitet, und Familien aus allen Stadtteilen waren gekommen. Die Kinder verwandelten Wasser in Farbe, transportierten mit großen Schwämmen Wasser und suchten funkelnde Edelsteine bei der beliebten Schatzsuche im Sandkasten. An der Bastelstation entstand ein „Wasser wird zu Wein“-Spiel mit Drehmechanik, das viele zum Staunen brachte. Und vor der Schminkstation bildete sich eine Warteschlange – schließlich will man bei einer Hochzeit besonders schick sein! Auch für die Eltern und Großeltern war gesorgt: Im Café Exposé gab es Kaffee und Tee, Handmassagen und gute Gespräche.



Nach der Aktiv-Zeit ging es wieder in die Kirche. Es wurde gesungen, gebetet, gelacht und gestaunt – denn bei der Hochzeit in Kana, wo auch Jesus zu Gast war, passierte etwas Unglaubliches: Die Getränke waren ausgegangen, es gab nur noch Wasser! Doch Jesus ließ große Krüge damit füllen – und als der Wirt davon kostete, war daraus plötzlich das edelste Getränk der ganzen Feier geworden. Aus Wasser wurde Wein! Und die Hochzeitsgäste von Kana haben große Augen gemacht! Und irgendwie war das auch für uns eine schöne Erinnerung daran, dass Gott manchmal mitten im ganz Alltäglichen etwas Besonderes daraus macht – einfach so, ohne großes Aufheben.



Zum Abschluss zogen wir alle gemeinsam singend aus der Kirche – zu dem Lied:

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Und wer dabei war, konnte fühlen: Genau das passiert hier schon.

Im Café Exposé wartete schon eine gedeckte Tafel mit leckerem Essen auf alle. Bei den Kindern kam besonders der Nachtisch und die Wunsch-Toppings gut an. Dass in der Küche der Strom ausgefallen war und es deshalb keine Nudeln oder Reis gab, fiel gar nicht ins Gewicht.



Rund 20 Familien mit etwa 70 Teilnehmenden hatten einen wunderbaren Tag. Das Feedback war überwältigend positiv: **„Endlich mal Kirche, bei der alle mitmachen können – Kinder,**

Eltern, Großeltern!“

Natürlich gab es auch gute Ideen fürs nächste Mal: Damit alle wissen, wer zum Team gehört, sollen wir als Team beim nächsten Mal noch besser zu erkennen sein. Ein Mikrofon würde helfen, damit auch in den letzten Reihen alle gut hören können. Und ein bisschen mehr Zeit zum Spielen, Basteln und Ausprobieren wünschen sich viele ebenfalls. Und gerne wieder so viele kreative Ideen!

Die wichtigste Rückmeldung aber lautete:

„Bitte unbedingt weitermachen – das war richtig schön!“

Und das tun wir! Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team aus den Laatzeener Kirchengemeinden – für Ideen, Engagement, Herzlichkeit und gute Laune. Die nächste Kirche Kunterbunt ist schon in Planung. Vielleicht dann wieder mit Seifenblasen, Popcorn, Zuckerwatte – und ganz viel Herz.



Gesamtkirchengemeinde und St. Oliver

Gottesdienste und Messen am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend

- 10 Uhr | **St.-Gertruden-Kirche** | Familiengottesdienst | Pastorin Berkelmann
11 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Kleinkindergottesdienst | Pastor Wening
14 Uhr | **St.-Gertruden-Kirche** | Krippenspiel | Tara Gehrke, Helen Eggert und Calvin Zastrow mit Team
14 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Krippenspiel I | Anja Meyer und Team
14:30 Uhr | **Arche-Thomasgemeinde** | Kinderchristvesper | Pastorin Fahl
15 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Krippenspiel II | Anja Meyer und Team
15 Uhr | **Immanuelkirche** | Krippenspiel | Maike Eggers und Team
15:30 Uhr | **Arche-Thomasgemeinde** | Krippenspiel | Diakonin Freudemann-Bah
16 Uhr | **St.-Oliver-Kirche** | Krippenfeier
16 Uhr | **St.-Marien-Kirche** | Krippenspiel | Johanna Hellemann und Team
16:30 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Christvesper I | Pastor Wening
17 Uhr | **St.-Gertruden-Kirche** | Christvesper | Pastorin Fahl
17 Uhr | **St.-Josef-Kirche** | Heilige Messe
17:30 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Christvesper II | Pastor Wening
18 Uhr | **Arche-Thomasgemeinde** | Christvesper | Pastorin Dieckow
18 Uhr | **St.-Marien-Kirche** | Christvesper | Pastorin Berkelmann
18 Uhr | **Immanuelkirche** | Christvesper | Pastor Stichternath
21 Uhr | **St.-Mathilden-Kirche** | Heilige Messe
22 Uhr | **St.-Marien-Kirche** | Christnacht | Pastorin Dieckow
22 Uhr | **Immanuelkirche** | Christnacht | Pastorin Fahl
23 Uhr | **St.-Oliver-Kirche** | Heilige Messe
23 Uhr | **St.-Gertruden-Kirche** | Christnacht | Lektor Jeßberger
23 Uhr | **St.-Petri-Kirche** | Christnacht | Diakon Ahlborn

Donnerstag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag

- 11 Uhr | **Immanuelkirche** | Kantatengottesdienst mit Pauken und Trompeten
Pastor Stichternath
11 Uhr | **St.-Oliver-Kirche** | Heilige Messe

Freitag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

- 9 Uhr | **St.-Josef-Kirche** | Heilige Messe
15 Uhr | **Arche-Thomasgemeinde** | Nicht-Alleine-Weihnachten-Wunschgottesdienst
Pastorin Fahl

Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wir laden Sie herzlich ein, den WGT mit uns gemeinsam zu feiern am **6. März 2026 um 18 Uhr** in der Immanuel-Kirche in Alt-Laatzen.

Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss mit landestypischen Speisen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.



In eigener Sache:

Ökumenisches Miteinander wird beim Weltgebetstag seit Jahrzehnten auch bei uns in Laatzen selbstverständlich gelebt. Hätten nicht auch Sie Lust, beim WGT in Laatzen mitzuwirken und uns dabei zu unterstützen?

Ihr Engagement für den Weltgebetstag könnte bunt und vielfältig sein und richtet sich nach Ihren Interessen und Talenten:

sich intensiv mit spirituellen, religiösen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen, kreative Gottesdienste gestalten, Lieder, Tänze und Rezepte aus aller Welt ausprobieren und vieles mehr.

Dann melden Sie sich bitte im Büro der Gesamtkirchengemeinde in der Arche. Adresse und Telefon-Nummer finden Sie auf der Rückseite der Ausgabe.

Klaudia Nebot

WGT-Nachmittag am 23. Februar 2026

Möchten Sie noch mehr über Nigeria erfahren und erleben als im WGT-Gottesdienst möglich ist?

Dann kommen Sie doch zum gemütlichen WGT-Nachmittag am **23. Februar um 14:30 Uhr** in das Gemeindehaus von St. Marien, Am Südtor 32.

Der Frauentreff St. Marien lädt Sie sehr herzlich dazu ein.

Gisela Noack

Zwischen:Zeit - eine spirituelle Reihe in der Passionszeit 2026

Veranstaltungszeitraum:

18. Februar bis 6. April 2026



Manchmal rauscht das Leben einfach durch. Tage füllen sich mit Aufgaben, Termine drängen sich dicht aneinander - und irgendwo dazwischen wächst die Sehnsucht nach einem Moment zum Atemholen.

Die Veranstaltungsreihe „Zwischen: Zeit“ lädt in der Passionszeit ein, solche Momente bewusst zu erleben.

Es geht um Bewegung nach innen, um Fragen des Glaubens und um das, was trägt - mitten im Alltag.

In Begegnungen und Gesprächen entsteht Raum, sich selbst und den Glauben neu zu entdecken.

Die Veranstaltungen richten sich an alle, die neugierig sind auf das, was zwischen Alltag und Tiefe liegt. Weitere Informationen und Termine finden Sie ab Februar auf unserer Homepage. Unverbindlich anmelden können sie sich schon jetzt - über den QR-Code.



*Zeit dazwischen.
Zeit für dich.
Zeit mit Gott*

*Für das Pfarramt
Alexander Stichternath*

Freud und Leid

Taufen

Beerdigungen

Beerdigungen

Trauungen

Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit



Evangelisch
in Laatzen

Wir sind für Sie da:

Regionales Gemeindebüro
Kathrin Arlt, Gaby Borsuk und Rabea Liesch

Telefonisch: 0511 5152 6501

Montag 10.00 – 12.00 und 17.00 – 18.00

Dienstag 8.30 – 12.00

Mittwoch 17.00 – 18.30

Donnerstag 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00

E-Mail: info@evangelisch-in-laatzten.de

Online: www.evangelisch-in-laatzten.de

- ☒ Taufe anmelden
- ☒ Patenschein beantragen
- ☒ Aktuelle Veranstaltungen
- ☒ Gruppen & Angebote
- ...und vieles mehr!

Besuchsadresse:

Marktstraße 21, 30880 Laatzen-Mitte

Montag und Dienstag 10.00 – 12.00

Mittwoch 17.00 – 18.30

Donnerstag 10.00 – 12.00

Kontodaten der Gesamtkirchengemeinde:
Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank eG: DE66 2519 3331 04000 099 00
Bitte einen Verwendungszweck angeben.

Friedhofsverwaltung

Kolumbarium Grasdorf und Friedhof Gleidingen

Ansprechpartnerin: Rabea Liesch

Sprechzeiten: Di., 9 bis 11 Uhr, Do., 16 bis 18 Uhr.

Tel.: 05102 2174, Fax: 05102 21 83,

E-Mail: info@evangelisch-in-laatzten.de



Kath. Pfarrgemeinde
St. Oliver mit
St. Mathilde und
St. Josef
Pestalozzistraße 24
30880 Laatzen

www.sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrbüro: Patricia Thiele

Sprechzeiten: Mo., Di. und

Fr., 9 – 12 Uhr, Mi., 15 – 18 Uhr

Tel.: 0511 – 98 29 00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrer: Thomas Kellner

Referentin:

Theresia Maria Melchers

Tel.: 0511 – 98 29 013

Pfarrgemeinderat:

Marcel Mainusch (Vorsitzender)

Kirchorte:

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

Kindertagesstätte:

Claudia Langner (Leiterin),

Eichstr. 16a, Tel.: 0511 – 86 59 21,

E-Mail: kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de

Pfarramt der evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Laatzen

Pastorin Marie-Theres Berkelmann

Tel.: 0511 570 024 30

E-Mail: marie-theres.berkelmann@evlka.de

Pastorin Katrin Dieckow,

Tel.: 0511 978 227 27

E-Mail: katrin.dieckow@evlka.de

Pastor Alexander Stichternath

Tel.: 0511 - 270 193 56

E-Mail: alexander.stichternath@evlka.de

Pastor Jens Wening,

Tel.: 05102 890 030 02

E-Mail: jens.wening@evlka.de

Pastorin Silke Fahl

Tel.: 05102 2145

E-Mail: silke.fahl@evlka.de

Diakonin und Diakon im Kir-
chenkreis, Kreiskantorat

Gunnar Ahlborn,

Tel.: 05102 – 54 97,

E-Mail: gunnar.ahlborn@evlka.de

Birgit Freudemann-Bah,

Tel.: 0511 82 10 16,

E-Mail: Birgit.Freudemann-bah@evlka.de

Magdalena Andrulewicz,

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Seelsorger in „Victor’s Residenz
Margaretenhof“

Pastor Carsten Lohse, Tel.: 0511-98 28 0

Seelsorgerin im Klinikum

Agnes Karll

Pastorin Silke Kragt, Tel.: 0511-82 08 20 33